

Die Zweige im SOD – Teil 2

Der Heilorden

„Heilen kann als ein barmherziger Akt der Solidarität mit dem menschlichen Leiden angesehen werden“ (Pir Vilayat Inayat Khan), als Möglichkeit, so seinen Mitmenschen und Gott zu dienen. Zu allen Zeiten erlebten Menschen sich von dieser Aufgabe tief angesprochen. Pir-o Murshid Hazrat Inayat Khan, der Gründer unseres Heilordens, sieht darüber hinaus den Zweck darin, „die Menschen zu einer größeren Erkenntnis der heilenden Kraft des göttlichen Geistes zu erwecken“.

Der heilige Moment einer Einweihung in den Sufi Heilorden stärkt eine Verbindung zu dieser göttlichen Heilkraft, die in der Folge immer wieder erneuert wird. Dadurch öffnet sich ein Weg, auf dem unsere Sehnsucht zu einem immer reineren Instrument der göttlichen Heilkraft zu werden, Wirklichkeit werden kann.

PRINZIPIEN DES SUFI-HEILORDENS

- Jeder Mensch hat das Potenzial, sich und andere zu heilen
- Im Heilen ist der Geist die einzige Macht, die existiert. Der heilige Geist erfüllt die Schöpfung und jedes Wesen mit dem Wunsch, seinen Zweck im Leben zu verwirklichen. Heilerinnen / Heiler stimmen sich auf die Kraft des Heiligen Geistes ein und kommen so in Resonanz mit dem Geist in den Menschen, die Heilung suchen.
- „Die Seele ist der göttliche Atem, der das Instrument reinigt, belebt und heilt, durch das er wirkt.“ (Hazrat Inayat Khan) Die Heilung der Seele ist eine Reise hin zur Ganzheit.
- Der Schlüssel, um ein Kanal und Instrument für die göttliche Heilung zu werden, besteht darin:

- ▶ über die Grenzen der materiellen Existenz und die Identität einer getrennten Person hinauszugehen;
- ▶ den physischen Körper, die Energie (Magnetismus), die Gefühle und das Denken zu reinigen, zu klären und ins Gleichgewicht zu bringen;
- ▶ die Heilkraft durch Atem, durch die psychische Ausrichtung im Fühlen, Denken und Wollen zu entwickeln;
- ▶ das eigene Wesen durch die spirituelle Einstimmung zu beleben.
- Formen des Heilens (wie durch körperliche Berührung mit Händen, Energiearbeit und Suggestion) können Vorbereitung für das Fernheilen und letzten Endes Heilen durch reine Präsenz sein.
- Jede Heilerin / jeder Heiler muss einen Funken des Herzens-Feuers des Messias -das göttliche Mitgefühl- entwickeln.
„Die Kraft des Heilers hängt von der Wärme seines Herzens ab.“ (Hazrat Inayat Khan)
Die Heilkraft kann durch die Einstimmung auf spirituelle Archetypen, wie Erzengel Gabriel und Raphael, den kosmischen Christus, Heilerinnen und Heiler unter den MeisterInnen, ProphetInnen und Heiligen, gefördert werden.
- Selbstheilung durch Atem, eine ausgeglichene Nahrung, Rhythmus und Klang und ethisches Handeln, die Harmonie ins eigene Leben bringen, ist der Heilung durch andere Menschen vorzuziehen, weil Selbstheilung den Willen stärkt.
- Alle Handlungen des Heilens und der Selbstheilung tragen zum Erwachen der Kraft des göttlichen Geistes zu heilen in der gesamten Menschheitsfamilie bei.



AKTIVITÄTEN

Heilkreise

Die zentrale Aktivität des HO ist eine Gruppenarbeit, insbesondere die Fernheilung durch eine Gruppe Eingeweihter. Ähnliches wird in verschiedenen Religionen praktiziert, unsere Art der Gruppenheilung ist ausdrücklich interreligiös konzipiert und kann damit innerhalb eines universellen Gottesdienstes seinen Raum haben. In diesem Heilungsritual wirken Gebet und Meditation in Verbindung mit Atem, Imagination, Konzentration und Kontemplation. Der Wunsch aus der Tiefe des Herzens nach Heilung und diesen wieder aufzugeben, verstärkt die Hingabe an den göttlichen Willen. Die Erfahrung des Heiligen und eine (das Individuelle weit überschreitende) Kraft in der Einstimmung auf den Heiligen Geist, kann uns zunehmend zu einem reinen Kanal werden lassen. Das Erleben der Gruppe selbst als kollektive Heilerin erleichtert es, die Heilkraft einschränkende individuelle Haltungen der Kleinmütigkeit oder der Eitelkeit hinter sich zu lassen. *Pir Vilayat* sagt dazu: „Die Schönheit der Arbeit in der Gruppe besteht darin, dass sie uns durch die Erfahrung, mit besonderen Kräften ausgestattet zu sein, befriedigt und erleuchtet“. Hier hat auch die Regel ihren Sinn, für diesen Dienst kein Geld zu nehmen.

Trainings

Der Weg der Heilerinnen und des Heilers ist ein spiritueller Weg, auf dem Herzensqualitäten und Fähigkeiten wie die der Intuition und Konzentration entwickelt werden. Für Interessierte steht ein Einführungskurs mit Texten und Übungen zur Verfügung. Eingeweihte erhalten tägliche Übungen und können an weiterführenden Trainings (Conduktortraining) und Retreats teilnehmen.



Retreats und Seminare

Regelmäßige Treffen in örtlichen Gruppen, Einzel- und Gruppenretreats und Wochenendseminare vertiefen Themen der Heilung und Selbstheilung und fördern den freundschaftlichen Kontakt untereinander. Die internationale Vernetzung zeigt sich in regelmäßigen Retreats, auch in Europa, in den letzten Jahren abwechselnd in Suresnes, Holland, Deutschland und Österreich.

Weitere Aktivitäten

Aus dem Sufi-Heilorden heraus gibt es zahlreiche Initiativen wie Krankenbesuche, Besuche bei Gefangenen, Kurse in spiritueller Trauerarbeit, Vermittlung von Meditation in heilerischen, pädagogischen und sozialen Berufen, Heilarbeit mit künstlerischen Mitteln wie Tanz, Drama, Musik, Heilarbeit im Einzelbezug, eine Zeitschrift, eine Klinik oder Fürbitte-Gebete in Verbindung mit dem eigenen Engagement in gesellschaftlichen Initiativen, die Pir Zia vorschlägt.

Einweihung

Die Heilkreisarbeit kann in den Zentren oder auf Seminaren kennen gelernt werden. Wer sich verpflichten möchte, anderen Menschen in ihrer Not zu helfen, kann sich in den Sufi-Heilorden einweihen lassen.

Dieser Einweihungsweg führt bei vielen zu einer positiven Veränderung in ihrem Leben und in ihrer Arbeit, denn die ständige Ausrichtung auf Heilendes und Heilung kann eine wunderbare transformierende Wirkung entfalten. Wir laden deshalb alle, die sich in ihrem Wesen davon angesprochen fühlen, zur Mitarbeit ein.

Kabir Findeisen

www.heilorden.de

Kabir Findeisen, ☎ 05821 - 477129